



Universität Stuttgart

Modulhandbuch
Studiengang Lehramt an Gymnasien (GymPO I) Französisch
Prüfungsordnung: 2010
Erweiterungspr./Hauptfach

Wintersemester 2013/14
Stand: 30. September 2013

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Kontaktpersonen:

Studiengangsmanager/in:

Dr. Beatrice-Barbara Bischof
Institut für Linguistik
Tel.:
E-Mail: beatrice.bischof@ling.uni-stuttgart.de

Inhaltsverzeichnis

200 Pflichtmodule	4
26440 Einführung Linguistik	5
26450 Einführung Literaturwissenschaft	6
26570 Französische Literatur- und Kulturwissenschaft (Hauptfach)	7
26520 Französische Literaturwissenschaft 1	8
26490 Landeskunde 1	9
26510 Landeskunde 2	10
26480 Literaturgeschichte	11
26590 Prüfungsvorbereitung Linguistik (Hauptfach)	12
26610 Prüfungsvorbereitung französische Literaturwissenschaft	13
26620 Sprach- und Kulturkompetenz Französisch	14
26500 Sprache und Kognition	15
26420 Sprachpraxis Französisch 1	16
26430 Sprachpraxis Französisch 2	17
26460 Sprachwandel und Varietät	18
300 Wahlmodule	19
26550 Grammatik und kontrastive Analyse	20
26560 Linguistisches Themenmodul	21
400 Fachdidaktikmodule	22
26470 Fachdidaktik Französisch 1 (Hauptfach)	23
26530 Fachdidaktik Französisch 2	25
500 Ergänzende Module	26
26910 Selbst- und Sozialkompetenz	27

200 Pflichtmodule

Zugeordnete Module:	26420	Sprachpraxis Französisch 1
	26430	Sprachpraxis Französisch 2
	26440	Einführung Linguistik
	26450	Einführung Literaturwissenschaft
	26460	Sprachwandel und Varietät
	26480	Literaturgeschichte
	26490	Landeskunde 1
	26500	Sprache und Kognition
	26510	Landeskunde 2
	26520	Französische Literaturwissenschaft 1
	26570	Französische Literatur- und Kulturwissenschaft (Hauptfach)
	26590	Prüfungsvorbereitung Linguistik (Hauptfach)
	26610	Prüfungsvorbereitung französische Literaturwissenschaft
	26620	Sprach- und Kulturkompetenz Französisch

Modul: 26440 Einführung Linguistik

2. Modulkürzel:	091030403	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof.Dr. Achim Stein		
9. Dozenten:	Achim Stein		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben eine sichere Kenntnis der Grundlagen der Systemlinguistik und beherrschen die linguistischen Grundbegriffe in Phonetik, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik. Sie haben Kenntnisse in verschiedenen Teildisziplinen der Sprachwissenschaft. Sie können aus mehreren Sprachen ausgewählte Phänomene auf der Basis verschiedener linguistischer Theorien beschreiben. Sie kennen die Hilfs- und Arbeitsmittel zur Erarbeitung und Darstellung linguistischer Inhalte.		
13. Inhalt:	Vermittlung der Grundbegriffe der Systemlinguistik sprachübergreifend und sprachvergleichend. Anwendung auf die studierte(n) Sprache(n) in Beispielen während der Vorlesung, sprachspezifische Übung im Tutorium oder Selbststudium. Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.		
14. Literatur:	Stein, Achim (2010): Einführung in die französische Sprachwissenschaft, 3. ed., Stuttgart, Weimar: Metzler.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 264401 Vorlesung Einführung Linguistik • 264402 Tutorium Begleitung der Einführung		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 44 h Selbststudium: 136 h Gesamtaufwand: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	26441 Einführung Linguistik (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistische Linguistik		

Modul: 26450 Einführung Literaturwissenschaft

2. Modulkürzel:	091160404	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof.Dr. Reinhard Krüger		
9. Dozenten:	Beatrice Nickel		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in dem Teilgebiet der Literaturwissenschaft und können grundlegende Theorien sowie aktuelle Fragestellungen reflektieren. Sie verfügen weiterhin über Erkenntnis-, Arbeits- und Beschreibungsmethoden der französischen Literaturwissenschaft. Die Studierenden kennen und verwenden fachspezifische Arbeitsmittel. Innerhalb des Moduls werden grundlegende Theorien und Methoden erarbeitet und theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation angewendet.		
13. Inhalt:	Vermittlung der Grundbegriffe der Literaturwissenschaft und entsprechender hermeneutischer, semiotischer, strukturalistischer und anderer Arbeitsmethoden. Anwendung auf Texte der französischen und italienischen Literatur. Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in Literaturwissenschaft und Linguistik.		
14. Literatur:	• Thomas Klinkert: Einführung in die französische Literaturwissenschaft, 3. Auflage 2004 ff. • Jochen Schulte-Sasse und Renate Werner: Einführung in die Literaturwissenschaft (Uni-Taschenbücher), 1997.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 264501 Vorlesung Einführung Literaturwissenschaft • 264502 Tutorium zur Einführung		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 44 h Selbststudium: 136 h Gesamtaufwand: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	26451 Einführung Literaturwissenschaft (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 26570 Französische Literatur- und Kulturwissenschaft (Hauptfach)

2. Modulkürzel:	091160416	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof.Dr. Reinhard Krüger		
9. Dozenten:	Reinhard Krüger		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:	ZP		
12. Lernziele:	Die Studierenden können fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse reflektiert in der Fremdsprache darstellen und eine themenbezogene Analyse und Interpretation von Literatur unter Berücksichtigung verschiedener medialer Ausdrucksformen durchführen.		
13. Inhalt:	Reflexion von Literatur als Element des kulturellen Gedächtnisses, transkultureller Diskurse sowie der Herausbildung von Identitäten unter Einbeziehung der Frankophonie. Reflexion (trans-)kultureller Prozesse und Entwicklungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft unter Berücksichtigung des europäischen Kontextes und der Globalisierung Analyse ausgewählter Phänomene des Kulturraumes auch aus historischer Perspektive. Analyse der französischen Medienkultur und ihrer verschiedenen Ausdrucksformen funktional ausgewählte Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften, ergänzt durch ausgewählte Lektüre aus dem Lektürekanon.		
14. Literatur:	Michael Hofmann: Interkulturelle Literaturwissenschaft: Eine Einführung, 2006.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 265701 Seminar Französische Literatur- und Kulturwissenschaft • 265702 Selbststudium Lektüreliste (Französisch)		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	26571 Französische Literatur- und Kulturwissenschaft (Hauptfach) (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (LBP). Art und Umfang der LBP wird zu Beginn des Moduls/der Veranstaltung(en) bekannt gegeben.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 26520 Französische Literaturwissenschaft 1

2. Modulkürzel:	091160411	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof.Dr. Reinhard Krüger		
9. Dozenten:	Reinhard Krüger		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:	ZP		
12. Lernziele:	Die Studierenden können fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse reflektiert in der Fremdsprache darstellen und eine themenbezogene Analyse und Interpretation von Literatur unter Berücksichtigung verschiedener medialer Ausdrucksformen durchführen. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Epochen, Gattungen und Autoren vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart.		
13. Inhalt:	Einzelne Epochen, Gattungen und Autoren vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer Literatur werden vermittelt und von den Studierenden selbst erarbeitet.		
14. Literatur:	Terry Eagleton: Einführung in die Literaturtheorie, 4. Auflage 1997.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 265201 Seminar Französische Literaturwissenschaft • 265202 Selbststudium Lektüreliste (Französisch)		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 22 h Selbststudium: 158 h Gesamtaufwand: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	26521 Französische Literaturwissenschaft 1 (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (LBP). Art und Umfang der LBP wird zu Beginn des Moduls/der Veranstaltung(en) bekannt gegeben.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 26490 Landeskunde 1

2. Modulkürzel:	091030408	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Judith Yacar		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der französischen Kultur im europäischen und globalen Kontext. Sie sind fähig, diese Kenntnisse aus der Lektüre zu erwerben und Zusammenhänge in der Fremdsprache auszudrücken.		
13. Inhalt:	Vermittlung der kulturellen, politischen und geschichtlichen Situation Frankreichs und der Frankophonen Welt, sowie der für die Informationsbeschaffung und die Diskussion über diese Themen nötigen fremdsprachlichen Fertigkeiten.		
14. Literatur:	Nouvelle histoire de la France contemporaine, t. 1-20, Collectif, Paris, Seuil, 1983-1995.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 264901 Seminar Französische Kulturwissenschaft • 264902 Selbststudium Lektüre zur französischen Kulturwissenschaft		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 22 h Selbststudium: 158 h Gesamtaufwand: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	26491 Landeskunde 1 (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistische Linguistik		

Modul: 26510 Landeskunde 2

2. Modulkürzel:	091030410	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Judith Yacar		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:	ZP		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, geschichtliche und kulturwissenschaftliche Prozesse einzuordnen und zu kontextualisieren, aktuelle Strukturen und Probleme Frankreichs und der frankophonen Welt in Zusammenhang zu stellen, Berichte zu erstellen, sowie erworbene Kenntnisse aufzubereiten.		
13. Inhalt:	Wissensvermittlung zu einer geschichtlichen bzw. kulturwissenschaftlichen Fragestellung Frankreichs oder der frankophonen Welt betreffend; Lektüre von zentralen Dokumenten und Quellentexten; eigenständige Erarbeitung bzw. Vertiefung von Teilaspekten einer Fragestellung. Kurssprache ist Französisch.		
14. Literatur:	La Francophonie dans le monde, Hrsg. AIF (Collectif), Paris, Nathan, 2006-2007.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	265101 Seminar Französische Kulturwissenschaft		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 22 h Selbststudium: 68 h Gesamtaufwand: 90 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 26511 Landeskunde 2, Klausur (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 50.0 • 26512 Landeskunde 2, mündliche Prüfung (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 50.0, 10-15 Min		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistische Linguistik		

Modul: 26480 Literaturgeschichte

2. Modulkürzel:	091160407	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof.Dr. Reinhard Krüger		
9. Dozenten:	• Reinhard Krüger • Beatrice Nickel		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM3		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der romanischen Literaturgeschichte, ihrer Autoren, Etappen und Werke. Sie sind fähig, die Werke in einen diachronen Zusammenhang einzuordnen. Sie haben ihre Arbeitsmethoden erweitert und kennen und verwenden die angemessenen fachspezifischen Arbeitsmittel.		
13. Inhalt:	Es wird ein Überblick über die Entwicklung der französischsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart, auch auf Grund eigener Lektüre ausgewählter Werke in der Originalsprache gegeben. Dabei findet eine historische und ästhetische Kontextualisierung von Autoren, Texten und medialen Ausdrucksformen statt.		
14. Literatur:	Michael Hofmann: Interkulturelle Literaturwissenschaft: Eine Einführung, 2006.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 264801 Vorlesung Überblick über die romanische Literaturgeschichte • 264802 Selbststudium Angeleitete Lektüre zur Vorlesung		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 22 h Selbststudium: 158 h Gesamtaufwand: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	26481 Literaturgeschichte (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 26590 Prüfungsvorbereitung Linguistik (Hauptfach)

2. Modulkürzel:	091030418	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	8.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	3.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof.Dr. Achim Stein		
9. Dozenten:	Achim Stein		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine sichere Kompetenz in der Präsentation und Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten. Sie können ausgehend von den fachlichen Themen eigene Fragestellungen entwickeln und bearbeiten		
13. Inhalt:	Wiederholung und Abrundung des linguistischen Fachwissens, insbesondere in den prüfungsrelevanten Gebieten. Präsentation und Diskussion eigener Arbeiten und Arbeitsprojekte (z.B. Zulassungsarbeiten).		
14. Literatur:	Aktuell wechselnde Literatur: Titel werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 265901 Übung Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten • 265902 Übung Kolloquium		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	240 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	26591 Prüfungsvorbereitung Linguistik (Hauptfach) (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (LBP). Art und Umfang der LBP wird zu Beginn des Moduls/der Veranstaltung(en) bekannt gegeben.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistische Linguistik		

Modul: 26610 Prüfungsvorbereitung französische Literaturwissenschaft

2. Modulkürzel:	091160420	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	8.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	3.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof.Dr. Reinhard Krüger		
9. Dozenten:	Reinhard Krüger		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine breite literaturwissenschaftliche Kompetenz auf den Gebieten der GymPO und darüber hinaus. Fähigkeit, das Wissen strukturiert zu präsentieren.		
13. Inhalt:	Einzelne Epochen, Gattungen und Autoren vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer Literatur werden vertieft und reflektiert.		
14. Literatur:	Wiederholung der einführenden Literatur und der Primärliteratur (Lektüreliste) nach Bedarf.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 266101 Übung Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten • 266102 Übung Kolloquium		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 33 h Selbststudium: 207 h Gesamtaufwand: 240 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	26611 Prüfungsvorbereitung französische Literaturwissenschaft (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (LBP). Art und Umfang der LBP wird zu Beginn des Moduls/der Veranstaltung(en) bekannt gegeben.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 26620 Sprach- und Kulturkompetenz Französisch

2. Modulkürzel:	091030421	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Judith Yacar		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine kommunikative Kompetenz in Französisch auf Stufe C2 des europäischen Referenzrahmens. Sie sollen in der Lage sein 1. abstrakte Fragestellungen und komplexe Sachverhalte zu verstehen, Informationen und Inhalte in zusammenhängenden Darstellungen schriftlich und mündlich wiederzugeben und zu kommentieren, komplexe Inhalte und Argumentationen zu strukturieren, angemessen darzustellen und zu präsentieren; 2. Frankreich und die frankophone Welt in den historischen und zeitgenössischen Kontext einzuordnen, die erworbenen Wissensinhalte und Kompetenzen interkulturell einzusetzen.		
13. Inhalt:	Vertiefung einzelner kulturwissenschaftlicher Aspekte und Fragestellungen und Erarbeitung von unterschiedlichen mündlichen und schriftlichen Präsentationsformen der Arbeitsergebnisse.		
14. Literatur:	Jean-Pierre Rioux et Jean-François Sirinelli, Histoire culturelle de la France, t. 1-3, Paris, Seuil, 2005. La Francophonie dans le monde 2006-2007, AIF, Paris, Nathan, 2007.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	266201 Übung Sprachpraxis/Landeskunde		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 22 h Selbststudium: 68 h Gesamtaufwand: 90 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	26621 Sprach- und Kulturkompetenz Französisch (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (LBP). Art und Umfang der LBP wird zu Beginn des Moduls/der Veranstaltung(en) bekannt gegeben.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistische Linguistik		

Modul: 26500 Sprache und Kognition

2. Modulkürzel:	091030409	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Nach Ankuendigung
8. Modulverantwortlicher:	Dr. Daniela Marzo		
9. Dozenten:	Daniela Marzo		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine sichere Kenntnis der Grundbegriffe der Kognitionswissenschaften im Allgemeinen und der Prinzipien der kognitiven Linguistik im Besonderen. Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen sprachlichen Theorien, der Verarbeitung sprachlicher Strukturen und dem Spracherwerb. Sie sind fähig, einschlägige Fachpublikationen zu lesen und in die Unterrichtsdiskussion einzubringen.		
13. Inhalt:	Einführung in die für die Verarbeitung von Sprache relevanten kognitiven Fähigkeiten des Menschen und ihrer physiologischen Grundlagen (z.B. Aufbau des Gehirns). Darstellung kognitiver Theorien auf verschiedenen Ebenen der Sprachbeschreibung: Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik (unter Berücksichtigung der Progression in der Einführung in die Linguistik). Lektüre ausgewählter Arbeiten zu den behandelten Themen		
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 265001 Vorlesung Sprache und Kognition • 265002 Selbststudium Lektüre zur Kognitionswissenschaft		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	26501 Sprache und Kognition (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistische Linguistik		

Modul: 26420 Sprachpraxis Französisch 1

2. Modulkürzel:	091030401	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Judith Yacar		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine kommunikative Kompetenz in Französisch auf Stufe B2 des europäischen Referenzrahmens: können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen, können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist, können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vorund Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.		
13. Inhalt:	Französischer Sprachunterricht für Fortgeschrittene. Übungen zum Aufbau der kommunikativen Kompetenz, des Lese und Hörverständnisses und der Textproduktion, sowie zur Verbesserung der Aussprache.		
14. Literatur:	Carton, Fernand (1997): Introduction 'a la phonetique du francais. Nouvelle presentation, Paris: Bordas. Confais, Jean-Paul (1980): Grammaire explicative. Schwerpunkte der französischen Grammatik für Leistungskurs und Studium, 2. ed., München: Hueber.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 264201 Übung Französische Phonetik • 264202 Übung Lecture: outils et techniques • 264203 Übung Grammaire		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 66 h Selbststudium: 204 h Gesamtaufwand: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 26421 Sprachpraxis Französisch 1, Phonetik und Grammatik (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 70.0, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (LBP). Art und Umfang der LBP wird zu Beginn des Moduls/der Veranstaltung(en) bekannt gegeben. • 26422 Sprachpraxis Französisch 1, Lecture (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 30.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistische Linguistik		

Modul: 26430 Sprachpraxis Französisch 2

2. Modulkürzel:	091030402	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	6.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Judith Yacar		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BMO		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine kommunikative Kompetenz in Französisch auf Stufe C1 des europäischen Referenzrahmens: können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen, sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen; können die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.		
13. Inhalt:	Französischer Sprachunterricht für Fortgeschrittene: Übungen zum Aufbau der kommunikativen Kompetenz, des Leseverständnisses und der Textproduktion, sowie zur Verbesserung der Aussprache.		
14. Literatur:	Confais, Jean-Paul (1980): Grammaire explicative. Schwerpunkte der französischen Grammatik für Leistungskurs und Studium, 2. ed., München: Hueber.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 264301 Übung Grammaire appliquée • 264302 Übung Production écrite • 264303 Übung Expression orale		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 66 h Selbststudium: 114 h Gesamtaufwand: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 26431 Sprachpraxis Französisch 2, Klausur (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 50.0 • 26432 Sprachpraxis Französisch 2, mündl. Prüfung (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 50.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistische Linguistik		

Modul: 26460 Sprachwandel und Varietät

2. Modulkürzel:	091030405	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	PD Dr. Sarah Dessi Schmid		
9. Dozenten:	Daniela Marzo		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden kennen die varietäten linguistischen Dimensionen von Sprache in diachroner und synchroner Hinsicht. Sie verstehen die Mechanismen und Prinzipien des Sprachwandels. Sie können Erklärungsansätze für Sprachwandel präsentieren und sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen		
13. Inhalt:	Vermittlung der Grundbegriffe des sprachlichen Wandels und der Sprachvariation. Lektüre und Diskussion von Arbeiten zu Theorien des Sprachwandels. Präsentation der Studierenden.		
14. Literatur:	• Marchello-Nizia, Christiane (2009): Histoire interne du français: morphosyntaxe et syntaxe. • Ernst, Gerhard; Gleßgen, Martin-Dietrich; Schmitt, Christian; Schweickard, Wolfgang (ed.): Romanische Sprachgeschichte. Ein internationales Handbuch zur Geschichte der romanischen Sprachen und ihrer Erforschung, Teilband 3, Berlin, New York: de Gruyter, 2926-2947.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 264601 Seminar Sprachwandel und Varietäten • 264602 Vorlesung Sprachwandel und Varietäten		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 44 h Selbststudium: 226 h Gesamtaufwand: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	26461 Sprachwandel und Varietät (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistische Linguistik		



300 Wahlmodule

Zugeordnete Module: 26550 Grammatik und kontrastive Analyse
 26560 Linguistisches Themenmodul

Modul: 26550 Grammatik und kontrastive Analyse

2. Modulkürzel:	091030414	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	PD Dr. Sarah Dessi Schmid		
9. Dozenten:	Sarah Dessi Schmid		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:	ZP		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte grammatische Kompetenz im Französischen und die Fähigkeit zur vergleichenden Analyse seiner Strukturen mit dem Italienischen auf der Basis linguistischer Theorien.		
13. Inhalt:	Vermittlung theoretischer Kenntnisse auf einem oder mehreren Gebieten der Sprachwissenschaft (Syntax, Morphologie, Semantik, Lexikon usw.). Diese Kenntnisse werden für den strukturellen Sprachvergleich angewendet und in einer Übung sprachpraktisch umgesetzt.		
14. Literatur:	Riegel, Martin & Pellat, Jean-Christophe & Rioul, René (1999): Grammaire méthodique du français, 5. ed., Paris: PUF. Renzi, Lorenzo (ed.) (1988-95): Grande grammatica italiana di consultazione, Vol. I-III, Bologna: il Mulino.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 265501 Seminar Kontrastive Analyse • 265502 Übung zur kontrastiven Analyse		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 44 h Selbststudium: 136 h Gesamtaufwand: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	26551 Grammatik und kontrastive Analyse (PL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, schriftliche Hausarbeit (10 - 15 Seiten). Bearbeitungsdauer: 9 Wochen ab dem letzten Tag der Vorlesungszeit.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistische Linguistik		

Modul: 26560 Linguistisches Themenmodul

2. Modulkürzel:	091030415	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof.Dr. Achim Stein		
9. Dozenten:	Achim Stein		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:	ZP		
12. Lernziele:	Verbreiterung der linguistischen Kompetenz auf einem Gebiet der GymPO und darüber hinaus. Fähigkeit, das Wissen strukturiert zu präsentieren.		
13. Inhalt:	Linguistische Gegenstände des jeweils gewählten Kurses. Die Inhalte können sich über wesentliche Themenbereiche der synchronen wie auch der diachronen Linguistik erstrecken.		
14. Literatur:	Je nach angebotenem Thema. Literatur wird im Vorlesungsverzeichnis genannt.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 265601 Seminar Linguistisches Themenseminar • 265602 Selbststudium Lektüre zum Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 22 h Selbststudium: 158 h Gesamtaufwand: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	26561 Linguistisches Themenmodul (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (LBP). Art und Umfang der LBP wird zu Beginn des Moduls/der Veranstaltung(en) bekannt gegeben		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistische Linguistik		

400 Fachdidaktikmodule

Zugeordnete Module: 26470 Fachdidaktik Französisch 1 (Hauptfach)
 26530 Fachdidaktik Französisch 2

Modul: 26470 Fachdidaktik Französisch 1 (Hauptfach)

2. Modulkürzel:	091030406	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof.Dr. Jürgen Mertens		
9. Dozenten:	Madeleine Hütten		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden kennen wichtige fachdidaktische Fragestellungen, kennen die Grundlagen eines kompetenzorientierten Unterrichts und verfügen über Grundkonzepte altersgerechten Fremdsprachenunterrichts, die sie entsprechend ihrem Kenntnisstand bei der Planung und Unterrichtsdurchführung einbringen können. Insbesondere lernen sie - bei einer konsequenten Fokussierung auf das Handlungsfeld Gymnasium - ein Spektrum an fachdidaktischen Konzepten (inklusive methodischer Ansätze und einschlägiger Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung) kennen und erwerben die Fähigkeit, diese Theorien und Konzepte in der Praxis anzuwenden und dabei kritisch zu überprüfen.		
13. Inhalt:	Das Fachdidaktikmodul 1 orientiert sich an den Inhalten und Erfordernissen des Schulpraxissemesters: Einblick in Grundlagen von didaktischer Reduktion fachwissenschaftlicher Inhalte, Einführung in die fachdidaktische Theorie (Spektrum unterschiedl. fachdidaktischer Modelle und Methoden des Französischunterrichts sowie deren kritische Reflexion), Einführung in die Didaktik und Methodik des kompetenzorientierten Französischunterrichts, elementare Einführung in Unterrichtsplanung und simulierte Unterrichtsdurchführung, Kriterien zu Unterrichtsbeobachtung und -reflexion, Medien und Methoden; Anleitung zu einer theorie- und forschungsgeleiteten Analyse und Planung von Unterricht sowie deren kritische Reflexion.		
14. Literatur:	• Andreas Nieweler (Hrsg.) Fachdidaktik Französisch Klett Stuttgart 2006. • Hans-Ludwig Krechel (Hrsg.) Französisch Methodik Cornelsen Berlin 2007		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 264701 Vorlesung Seminar Fachdidaktik Französisch: Grundlagen • 264702 Übung Seminar Fachdidaktik Französisch: Praxis		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 44 h Selbststudium: 136 h Gesamtaufwand: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	26471 Fachdidaktik Französisch 1 (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (LBP). Art und Umfang der LBP wird zu Beginn des Moduls/der Veranstaltung(en) bekannt gegeben.		



18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von: Romanistische Linguistik

Modul: 26530 Fachdidaktik Französisch 2

2. Modulkürzel:	091160412	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	4.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof.Dr. Reinhard Krüger		
9. Dozenten:	Madeleine Hütten		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:	ZP		
12. Lernziele:	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die didaktischen Konzepte sowie Theorien und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung in der Praxis anzuwenden und dabei kritisch zu überprüfen; sie können ihr eigenes praktisches Tun (vor allem die Erfahrungen aus dem Praxissemester) mit kritischer Distanz reflektieren und die Orientierungshilfen, die aus der Theorie zu gewinnen sind, für den jeweiligen pädagogischen Kontext (z.B. Rahmenbedingungen, Voraussetzungen der Schüler/innen) nutzen. Sie können ihre Entscheidungen sowohl in normativer Perspektive, als auch im Hinblick auf die Ziel- und Mittelrelation im Rückgriff auf wissenschaftliche Erkenntnisse begründen. Insbesondere sind sie fähig, die fremdsprachendidaktischen Grundsätze reflektiert und zunehmend selbständig auf neue unterrichtliche Themen zu übertragen. Sie können das Zusammenwirken von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik argumentativ vertreten und können diese Erkenntnis in eigenen simulierten unterrichtlichen Versuchen erproben.		
13. Inhalt:	Reflexion der Unterrichtserfahrungen im Praxissemester;		
14. Literatur:	• Andreas Nieweler (Hrsg.) Fachdidaktik Französisch Klett, Stuttgart 2006. • Hans-Ludwig Krechel (Hrsg.) Französisch Methodik, Cornelsen Berlin 2007		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	265301 Seminar Fachdidaktik Französisch: Vertiefung		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 22 h Selbststudium: 98 h Gesamtaufwand: 120 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	26531 Fachdidaktik Französisch 2 (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (LBP). Art und Umfang der LBP wird zu Beginn des Moduls/der Veranstaltung(en) bekannt gegeben.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		



500 Ergänzende Module

Zugeordnete Module: 26910 Selbst- und Sozialkompetenz

Modul: 26910 Selbst- und Sozialkompetenz

2. Modulkürzel:	101020105	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof.Dr. Martin Fromm		
9. Dozenten:	• Martin Fromm • Anita Maria Fischer • Tanja Lindacher • Sarah May Beryl Paschelke • Konrad Tuzinski • Martina Schuster • Heike Bahn Müller • Michael Behr • Mario Lietzau • Christina Prätsch-Koppenhöfer • Ruth Schwabe • Thomas Schweizer • Anke Weber		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden • kennen den Arbeitsplatz Schule, das Spektrum der Tätigkeiten sowie ihre spezifischen Anforderungen und Belastungen im Lehrerberuf. • kennen grundlegende Aspekte schulischer Kommunikation und Interaktion. • können problematische Formen von Interaktion und Kommunikation benennen und identifizieren • kennen Formen der Gesprächsführung und der Intervention in unterrichtlichen Belastungssituationen.		
13. Inhalt:	Die Veranstaltungen behandeln die konkreten Anforderungen des Arbeitsplatzes "Schule", individuelle Erwartungen und die biographische Bedeutung der Entscheidung für den Lehrerberuf. Sie informieren über typische Formen der Kommunikation und Interaktion in der Schule, sowie über Verfahren zur Analyse und Identifizierung problematischer Abläufe. Verschiedene Formen der Gesprächsführung und der Intervention werden vorgestellt und exemplarisch erprobt. Das Seminar "Selbstkompetenz und Pädagogische Professionalität" wird jeweils im Sommersemester angeboten; das Seminar "Interaktion und Kommunikation" jeweils im Wintersemester.		
14. Literatur:	• Ulich, K. (Hrsg.) (1980): Wenn Schüler stören. München/Wien/Baltimore : Urban & Schwarzenberg. • Wynands, D. P. J. (Hrsg.) (1993): Geschichte der Lehrerbildung in autobiographischer Sicht. Frankfurt am Main [u.a.].		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 269101 Seminar Interaktion und Kommunikation • 269102 Seminar Selbstkompetenz und Pädagogische Professionalität		

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	42 h
	Selbststudium:	138 h
	Gesamt:	180 h

17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 26911 Interaktion und Kommunikation (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Art und Umfang der Studienleistung wird von der lehrenden Person jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. • 26912 Selbstkompetenz und Pädagogische Professionalität (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0
---------------------------------	--

18. Grundlage für ... :	
-------------------------	--

19. Medienform:	
-----------------	--

20. Angeboten von:	Institut für Erziehungswissenschaft
--------------------	-------------------------------------
